

Stadtverordnetenversammlung 28. September 2023, 16:00 Uhr

Die 25. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 28. September 2023, 16:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die an dieser öffentlichen Sitzung teilnehmen möchten, benötigen eine Einlasskarte, die sie unter der Telefonnummer 069 / 212 - 36 893 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6), sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main, § 9, werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet
im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis

Einladung zur 25. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 28. September 2023, 16:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
3. Feststellung und Einführung eines Listennachfolgers gemäß §§ 33, 34 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (GOS)
4. 23. Fragestunde
5. Verabschiedung der Tagesordnung II
6. Integrations- und Diversitätskonzept
Bericht des Magistrats vom 22.05.2023, [B 205](#)
7. Diagonalsperren im Oeder Weg und im Holzhausenviertel beseitigen
Antrag der CDU vom 23.08.2023, [NR 742](#)
hierzu: Antrag der AfD vom 07.09.2023, [NR 747](#)
2. Notfallkonzept für die Ausländerbehörde erstellen und umsetzen
Antrag der CDU vom 07.12.2022, [NR 557](#)
3. Boden-Gedenk-Medaille für die Opfer der Luftangriffe endlich wieder anbringen
Antrag der BFF-BIG vom 21.03.2023, [NR 626](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 26.04.2023, [NR 651](#)
4. Kinderzentrum 112 endlich sanieren und erweitern
Antrag der CDU vom 07.06.2023, [NR 686](#)
5. Haus der Demokratie planen und Bürger beteiligen
Antrag der CDU vom 14.06.2023, [NR 706](#)
6. Fachkräfte sichern für Klimaschutz und Energiewende
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 27.06.2023, [NR 710](#)

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Vergabe von Messehallen an Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus knüpfen
Antrag der FRAKTION vom 25.11.2022, [NR 539](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 01.02.2023, [NR 586](#)
7. Fortsetzung der Frankfurter Schulschwimmwoche 2024
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 05.06.2023, [NR 711](#)
8. Papierflut reduzieren - digital first, paper second
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 10.07.2023, [NR 716](#)
9. Schwimm-AGs für Grundschulen
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 11.07.2023, [NR 717](#)

10. Amtliches Regelwerk befolgen:
Auf Genderzeichen in der Stadtverwaltung verzichten!
Antrag der BFF-BIG vom 17.07.2023, [NR 719](#)
11. Sicherer Hafen Frankfurt: Spenden-Kampagne zugunsten der Seenotrettung auf dem Mittelmeer
Antrag der LINKE. vom 20.07.2023, [NR 720](#)
12. Langfristige Verlängerung der Mietverträge von Musikbunkern
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 24.07.2023, [NR 721](#)
13. Solaroffensive für Frankfurt V: Solarparks auf besonders geeigneten Freiflächen realisieren
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 26.07.2023, [NR 722](#)
14. Verkehrsunfälle vermeiden: Überprüfung freilaufender Rechtsabbieger
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 01.08.2023, [NR 723](#)
15. Tierschutz sicherstellen: Fundtierpauschale bedarfsgerecht anpassen
Antrag der CDU vom 19.07.2023, [NR 724](#)
16. Tierschutz umsetzen: Katzenschutzverordnung einführen
Antrag der CDU vom 19.07.2023, [NR 726](#)
17. Wasserampel einführen - Bürger über Versorgungsstand informieren
Antrag der CDU vom 26.07.2023, [NR 727](#)
18. Mehr Fahrradabstellplätze am Waldstadion
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 28.07.2023, [NR 728](#)
19. Solardach-Radweg(e) für Frankfurt
Antrag der CDU vom 09.08.2023, [NR 730](#)
20. Oeder Weg und Holzhausenviertel: Umgestaltungsmaßnahmen sofort rückgängig machen!
Antrag der BFF-BIG vom 17.08.2023, [NR 731](#)
21. Grüneburgweg: Umgestaltungsmaßnahmen sofort rückgängig machen bzw. einstellen!
Antrag der BFF-BIG vom 21.08.2023, [NR 732](#)
22. Restrukturierungskonzept des Klinikverbunds Frankfurt-Main-Taunus mit Beschäftigten planen
Antrag der LINKE. vom 21.08.2023, [NR 733](#)
23. Sanierungsoffensive für Frankfurt I: Weiterentwicklung des kommunalen Förderprogramms zur Beschleunigung der energetischen Sanierung von privaten Wohn- und Nichtwohngebäuden
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 25.08.2023, [NR 738](#)
24. Oberbürgermeister nicht in ernsthafte Schwierigkeiten bringen
Antrag der Gartenpartei vom 28.08.2023, [NR 740](#)
25. Möglichkeiten für ein „Archiv für Migrationsfilme“ erörtern
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 28.08.2023, [NR 741](#)
26. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 7)
27. Erwerb der Euro-Skulptur durch die Stadt Frankfurt am Mai
Antrag der CDU vom 23.08.2023, [NR 743](#)
28. Landesinvestitionskostenprogramm „Kinderbetreuung“: Bearbeitung aller Anträge sicherstellen!
Antrag der BFF-BIG vom 29.08.2023, [NR 746](#)
29. Martinus-Kita, Völklinger Weg 33, Raum Erweiterung und Dachsanierung
Vortrag des Magistrats vom 16.06.2023, [M 98](#)
30. Theaterförderung außerhalb der Städtischen Bühnen in Frankfurt am Main
hier: Vergabe der 3-Jahresförderung für den Förderzeitraum ab 01.01.2024
Vortrag des Magistrats vom 30.06.2023, [M 100](#)
31. A 3/B 43 Netzbeeinflussungsanlage Frankfurt-Süd/Oberforsthaus; Technische Instandsetzung der Netzbeeinflussungsanlage; Finanzierungsvorlage für den städtischen Kostenanteil gemäß Verwaltungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland - vertreten durch das Land Hessen - und der Stadt Frankfurt am Main aus dem Jahr 2010
Vortrag des Magistrats vom 30.06.2023, [M 103](#)
32. Neuwahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte (Altstadt, Bahnhofsviertel, Bockenheim, Bornheim, Flughafen, Gallus, Gutleutviertel, Innenstadt, Niederrad, Nordend, Oberrad, Ostend, Sachsenhausen, Westend)
Vortrag des Magistrats vom 10.07.2023, [M 108](#)
33. Wahl einer Ortsgerichtsvorsteherin für das Ortsgericht Frankfurt am Main X (Berkersheim, Bonames, Eckenheim, Frankfurter Berg, Preungesheim)
Vortrag des Magistrats vom 10.07.2023, [M 109](#)
34. Weiterführung des strategischen Personalmanagements
Vortrag des Magistrats vom 14.07.2023, [M 119](#)
35. Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main
Beschlussfassung über den aktualisierten Wirtschaftsplan und die geplante Ausgleichsleistung für das Wirtschaftsjahr 2023
Vortrag des Magistrats vom 14.07.2023, [M 120](#)
36. Besetzung des Jugendhilfeausschusses in der XIX. Wahlperiode
hier: Nachfolgeregelung
Vortrag des Magistrats vom 14.07.2023, [M 123](#)
37. Wiederwahl eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIII (Heddernheim, Niederursel)
Vortrag des Magistrats vom 14.07.2023, [M 125](#)

38. Wiederwahl eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Frankfurt am Main IX (Dornbusch, Eschersheim, Ginnheim)
Vortrag des Magistrats vom 14.07.2023, [M 126](#)
39. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
Vortrag des Magistrats vom 24.07.2023, [M 127](#)
40. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Ernennung und Entpflichtung von Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern sowie Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern
Vortrag des Magistrats vom 31.07.2023, [M 128](#)
41. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Entpflichtung eines Ehrenbeamten (Sozialpfleger) für den Sozialbezirk 240, 271
Vortrag des Magistrats vom 31.07.2023, [M 129](#)
42. Jahresabschlüsse 2021 und Konsolidierter Gesamtabschluss 2021
Schlussberichte des Revisionsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2021
Vortrag des Magistrats vom 07.08.2023, [M 130](#)
43. Neuwahl des Vorstandes der Wilhelm und Auguste Viktoria-Stiftung für Säuglingsfürsorge
Vortrag des Magistrats vom 07.08.2023, [M 131](#)
44. Besetzung des Jugendhilfeausschusses in der XIX. Wahlperiode
hier: Nachfolgeregelung
Vortrag des Magistrats vom 14.08.2023, [M 132](#)
45. Vorschlagsliste der Stadt Frankfurt am Main zur Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichterrinnen und Verwaltungsrichter für die Amtszeit vom 1. April 2024 bis 31. März 2029
Vortrag des Magistrats vom 14.08.2023, [M 133](#)
46. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main (Schulbezirkssatzung)
Vortrag des Magistrats vom 14.08.2023, [M 134](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 11.09.2023, [OA 382](#)
47. Ausgleich Eigenkapitalverzehr bei der Stadtwerke Holding (Haushaltsjahr 2023)
Vortrag des Magistrats vom 28.08.2023, [M 135](#)
48. Neugestaltung des Campus der Deutschen Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14, Frankfurt am Main
hier: Baumfällvorlagen
Vortrag des Magistrats vom 28.08.2023, [M 136](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 18.09.2023, [OA 391](#)
49. Grünfläche West, Europaviertel, Frankfurt am Main
hier: Baumfällvorlage
Vortrag des Magistrats vom 28.08.2023, [M 138](#)
50. Bestellung eines Erbbaurechts an der Liegenschaft Eckenheimer Landstraße 179 Gemarkung Frankfurt Bezirk 20, Flur 294 Flurstück 5/1 sowie Teilflächen der Flurstücke 1/6, 3/3 und 4
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, [M 153](#)
51. Neubau einer Grundschule mit 5. Kindertageseinrichtung im Europaviertel, Turnhalle und Cafeteria
hier: Überschreitung der Gesamtkosten nach § 28 GemHVO
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, [M 154](#)
52. Abschluss eines Nutzungsvertrags zur Errichtung eines Windparks am Stadtrand von Nieder Erlenbach
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, [M 155](#)
53. Erhalt der Kleingartenanlage „Am Graben“
Anregung des OBR 4 vom 06.09.2022, [OA 235](#)
54. Überreste von NIDA-Heddernheim vor Ort erhalten und als „Archäologisches Fenster in die Römerzeit“ zugänglich machen
Anregung des OBR 8 vom 04.05.2023, [OA 356](#)
55. Ehrenamt stärken, Kostensteigerungen für Stadtteilfeste übernehmen
Anregung des OBR 11 vom 03.07.2023, [OA 374](#)
56. Einsatz einer Task Force Gruppe bei der Ausländerbehörde - notwendiger denn je!
Anregung der KAV vom 16.01.2023, [K 114](#)
57. Ausländeramt - Ihre Meinung ist uns wichtig
Anregung der KAV vom 16.01.2023, [K 116](#)
58. Den Opfern ein Gesicht, den Betroffenen eine Stimme geben
Anregung der KAV vom 26.06.2023, [K 136](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Besetzung von einer Pfleger:innenstelle bei dem Pflamgt der Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige
Vortrag des Magistrats vom 10.07.2023, M 111
2. Ankauf durch Ausübung des Vorkaufrechts nach § 4 des Erbbauvertrages vom 05.04.1934 des Erbbaurechts An der Schwarzbachmühle 56, Gemarkung Schwanheim, Flur 46, Flurstück 132/2
Vortrag des Magistrats vom 14.07.2023, M 122
3. Ankauf des Grundstücks in der Gemarkung Unterliederbach, Flur 17, Flurstück 89/9 zur Erweiterung der Karl-von-Ibell-Schule
Vortrag des Magistrats vom 14.07.2023, M 124
4. Besetzung von 1 Pfleger:innenstelle bei dem Pflamgt der Stiftung St. Katharinen- und Weißfrauenstift und Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 20.07.2023, § 3643 (M 92)
Vortrag des Magistrats vom 28.08.2023, M 137
5. Anmietung der Liegenschaft Neue Börsenstraße 1 zur Unterbringung von 2 neuen Gymnasien
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 151

Hilime Arslaner
Stadtverordnetenvorsteherin

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ältestenausschuss

Einladung zur 23. Sitzung des Ältestenausschusses am

Donnerstag, dem 28. September 2023,
14:00 Uhr, Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3, 3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310

2. Genehmigung der letzten Niederschrift (22. Sitzung vom 20.07.2023)
3. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
4. Tagesordnung für die Plenarsitzung

Hilime Arslaner
Ausschussvorsitzende

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Grundschule, Maastrichter Ring 2, 4, 6 – Sporthallenausbau –

Offenes Verfahren Nr. 25-2023-00293 nach VOB

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-38690
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2023-00293
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/ des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Neubau einer Grundschule mit Kindertageseinrichtung und Turnhalle

Art der Arbeiten/Leistungen:
Die Arbeiten umfassen den Sportboden, Prallwände und Wandverkleidungen, eine ballwurfsichere Sporthallendecke, Trennvorhang, Innenverglasungen, Tore und Türen, Einbausportgeräte und sonstige Sportgeräte, die bodeneinstehend sind.
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Grundschule
Maastrichter Ring 2, 4, 6
60486 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
11.12.2023 bis 15.11.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
24.10.2023, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
11.12.2023 bis 15.11.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien
Willemerschule, Willemerstraße 12
– Fliesenarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00298
nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2023-00298

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
 und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener
 Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter
 Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Willemerschule
 Willemerstraße 12
 60594 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
 Fliesenarbeiten

Umfang der Leistung:
 Abdichtungsarbeiten

140 m ²	Abdichtung im Verbund Boden Reaktionsharz
50 m ²	Abdichtung im Verbund Boden Polymerdispersion
330 m ²	Abdichtung im Verbund Wand Reaktionsharz
50 m ²	Abdichtung im Verbund Wand Polymerdispersion
Fliesenarbeiten:	
190 m ²	Bodenfliesen Feinsteinzeug 150 x 150 mm
40 m ²	Bodenfliesen Feinsteinzeug 300 x 600 mm

380 m²

Wandfliesen Steinzeug
 100 x 300 mm

Sonstiges:

Einbau von Bodeneinläufen, Rinnen und Durchführungen

ca. 27 m²

Sauberlaufmatten

5 Stk.

Spiegel

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
 gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen
 angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der
 Ausführung: 14.06.2024
 Fertigstellung oder Dauer
 der Leistungen: 24.01.2025

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit
 einem Hauptangebot
 zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem

Hauptangebot ist: zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
 unterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
 Verfügung gestellt unter:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
 zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
 Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
 Angebotsabgabe gefordert war,
 werden: nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
 unterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der

Angebotsfrist: 10.10.2023, 10:00 Uhr

Ablauf der

Bindefrist: 15.12.2023, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 10.10.2023, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Stephensonstraße – Erd-, Erschließungs- und Fundamentarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00310 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: kai.janssen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2023-00310
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Stephensonstraße
60326 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Verkehrssicherung, Erschließungsarbeiten Medien, Fundamentarbeiten inkl. Rohbaubodenplatte
Umfang der Leistung:
Baustelleneinrichtung einschl. Baustraße, Bauzaun und Baumschutzzaun auf dem Baugrundstück Verkehrssicherung für Arbeiten im öffentlichen Straßenraum
Aufbrucharbeiten und anschließende Oberflächenherstellung im Straßenraum mit
ca. 25 m² Asphaltfläche und
ca. 185 m² Pflaster- oder Plattenbelag
ca. 620 m² Abschieben von Oberboden
ca. 880 m³ Bodenaushub für Leitungsgräben, Betonbodenplatte und Retentionsbecken einschl. Bodenabfuhr

- Öffentliche und nicht öffentliche Erschließung:
- | | | | |
|------------------------|--|--|--|
| ca. 160 m | Abwasserleitungen | o) Ablauf der Angebotsfrist: | 17.10.2023, 11:30 Uhr |
| ca. 90 m | Trinkwasserleitungen | Ablauf der Bindefrist: | 30.11.2023, 00:00 Uhr |
| ca. 170 m | Leerrohr für Strom- und Fernmeldetechnik | p) Adresse für elektronische Angebote (URL): | www.vergabe.stadt-frankfurt.de |
| ca. 15 m | grabenlose Rohrverlegung (Erdrakete) | Anschrift für schriftliche Angebote: | Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de |
| ca. 480 m ² | Herstellung einer Stahlbetonbodenplatte in WU-Beton einschl. Schottertragschicht | q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: | deutsch |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.12.2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.02.2024
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 17.10.2023, 11:30 Uhr
Ort: siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien
ehemalige Willmannschule, Jakobsbrunnenstraße 1
– Putz-Trockenbau-Malerarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00313
nach VOB/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: nicole.masiorek@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2023-00313
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bau-leistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
ehemalige Willmannschule
Jakobsbrunnenstraße 1
60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
- Trockenbauarbeiten ATV DIN 18 340
- Putz- und Stuckarbeiten gem. ATV DIN 18 350
- Maler- und Lackierarbeiten gem. ATV DIN 18 363
- Tapezierarbeiten gem. ATV DIN 18 366
- Abbruch- und Rückbauarbeiten gem. DIN 18 459
Umfang der Leistung:
Es ist geplant die derzeit leer stehenden Gebäude Hauptgebäude, Pavillion 1 und Pavillion 2 wieder zu nutzen. In Abstimmung mit der Branddirektion Frankfurt und der Unfallkasse Hessen sind verschiedene brandschutzrelevante Maßnahmen zur Verbesserung der Rettungswegsituationen geplant.

Weitere Angaben zum Umfang der Arbeiten sind der beigelegten Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
schulische Nutzung
Zweck des Auftrags:
interimsweise Teilauslagerung einer Berufsschule
- h) Aufteilung in Lose: nein
ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 09.10.2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.01.2024
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 28.09.2023, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 16.10.2023, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 28.09.2023, 10:00 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Bürgeramt, Statistik und Wahlen Zeil 3

– Büromöbelausstattung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 12-2023-00006 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Bürgeramt, Statistik und Wahlen
Zeil 3
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-31274
E-Mail: vergabe.amt12@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Büromöbelausstattung Zentrales Bürgeramt Frankfurt am Main
- Art und Umfang der Leistung:
Lieferung und Montage der Büromöbelausstattung gemäß Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis
- Ort der Leistung:
Bürgeramt, Statistik und Wahlen
12.12
Zeil 3
60313 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für alle Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
- Los 1:
Wartebänke/Metallsitze
- Los 2:
Mobiliar Bedienbereich zentrales Bürgeramt
- Los 3:
Mobiliar für Mitarbeiterbereich
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:
Geplanter Ausstattungszeitraum, inkl. Aufbau und Montage, ist die 3. KW 2024.
Lieferverzögerungen müssen vom Auftragnehmer unverzüglich per E-Mail unter Angabe des Grundes und des nächstmöglichen Liefertermins gemeldet werden.

Beginn: 15.01.2024
Ende: 26.01.2024

- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 05.10.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 29.12.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe auch zusätzliche Bewerbungsbedingungen
- Formblatt 124LD
- Eigenerklärung zum Nachweis einer Betriebspflichtversicherung
- Benennung eines Ansprechpartners/einer Ansprechpartnerin und einer Stellvertretung für den gesamten Leistungszeitraum
- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue/Mindestentgelt
- Urkalkulation (auf Verlangen)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

Branddirektion Feuerwehrstraße 1 – Fahrgestelle für Kommandowagen – Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2023-00043 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-720221
E-Mail:
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
3 Fahrgestelle für Kommandowagen

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von 3 baugleichen Fahrgestellen für Kommandowagen (KdoW)

Ort der Leistung:
Branddirektion
37.Z41.1
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.12.2023
Ende: 30.11.2025
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 01.11.2023, 15:30 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 01.11.2023, 15:30 Uhr
Bindefrist: 30.11.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –



Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):
- 1 Ausschlusskriterien (Voraussetzung für die weitere Angebotswertung)
 - 1.1 Erfüllung aller als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Positionen
 - 1.2 Mindestabdeckungsgrad erreicht, max. 10 „NICHT angebotene Positionen“
 - 2 Preis (60%)
 - 3 Abdeckungsgrad der Leistungsbeschreibung (20%)
 - 3.1 Abdeckungsgrad der Leistungsbeschreibung
 - 4 Vierradantrieb (20%)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –
- Grünflächenamt
Kinderspielplätze, Barchfeldstraße
und Heinrich-Wilhelm-Römer-Anlage
– Lieferung und Montage Segeltücher/Sonnensegel –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00097
nach UVgO**
- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-30351
E-Mail: markus.bauscher@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.22 - Lieferung und Montage von Segeltücher/Sonnensegel
- Art und Umfang der Leistung:
gemäß Leistungsverzeichnis
- Ort der Leistung:
Kinderspielplatz, Barchfeldstraße,
60435 Frankfurt am Main
Kinderspielplatz, Heinrich-Wilhelm-Römer-Anlage, 60435 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
- | | |
|---------|------------|
| Beginn: | 02.10.2023 |
| Ende: | 31.01.2024 |
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 28.09.2023, 12:00 Uhr
- Bindefrist: 20.10.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Eigenerklärung 124 o. Präqualifikationsnummer - Referenzen (werden nach der Angebotsprüfung ggf. separat nachgefordert und sind nicht zwingend mit den Angebotsunterlagen einzureichen)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Ja, siehe Vergabeunterlagen

**Ordnungsamt
Servicezentrum Rund ums Auto,
Am Römerhof 19
– Druck und Lieferung Zulassungs-
bescheinigungen –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 32-2023-00006
nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Ordnungsamt
Kleyerstraße 86
60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-38729
E-Mail: 32.vergabe@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Ordnungsamt
Poststelle
Kleyerstraße 86
60326 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur
- elektronisch mit qualifizierter
Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Druck und Lieferung von
Zulassungsbescheinigungen Teil I
- Art und Umfang der Leistung:
Projektbeschreibung s.u. „Beschreibung/Gegen-
stand des Auftrags“
- Ort der Leistung:
Servicezentrum Rund ums Auto
Am Römerhof 19
60486 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.03.2024
Ende: 29.02.2028
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)

- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 26.10.2023, 13:00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Kopie der gültigen Zertifizierung durch das
Kraftfahrt-Bundesamt für den Vertrieb von
Zulassungsbescheinigungen Teil 1 an deutsche
Zulassungsbehörden
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: Ja, siehe Vergabe-
unterlagen
- q) Sonstige Informationen:
Geschätzte Bestellmenge für die Vertragslaufzeit
von vier Jahren: 400.000 Stk.
- Maximalbestellmenge:
(Höchstmenge gem. EuGH - Urteil
vom 17.06.2021): 640.00 Stk.
- Der Rahmenvertrag endet, ohne dass es einer
Kündigung bedarf, wenn die Maximalbestellmen-
ge erreicht ist.

**Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Annabergstraße
– Kanalbauarbeiten –**

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2023-0052

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-74104
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: SEF-2023-0052

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m
ignatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Annabergstraße
65931 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
CPV-Code: 45247110-4
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:
Kanalbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|-----------------------|--|
| ca. 22 m | Steinzeugrohrkanal DN 300
verlegen, Tiefe im Mittel
2,19 m |
| 1 Stk. | Gerinneanpassung Schacht
Nr. 1 |
| 2 Stk. | Anschluss an vorh. Mauer-
werksschacht |
| ca. 96 m ² | Verbauarbeiten |
| ca. 29 m ³ | Erdaushub bis LAGA Z 1.2
ausheben und entsorgen |
| ca. 55 m ² | Asphaltoberbau aufbrechen
und verwerten |
| ca. 63 m ² | Asphaltbefestigung aus As-
phalttragschicht und Gussas-
phalt herstellen |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):
Vergabe in Losen: Ja
 Nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 01.02.2024
Fertigstellung der
Leistungen: 29.02.2024
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nicht zugelassen
 nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebote ist: zugelassen
 nicht zugelassen
Begründung der Nichtzulassung mehrerer
Hauptangebote: Mehrere Hauptangebote sind
nicht zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt.
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Infor-
mationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert war,
werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: 12.10.2023, 10:30 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: 13.11.2023
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):
www.had.de
Anschrift für schriftliche Angebote: –
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 12.10.2023, 10:30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 – 37
60486 Frankfurt am Main
- t) Geforderte
Sicherheiten: VHB 214_Besondere Ver-
tragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind: siehe „weitere Besondere
Vertragsbedingungen.zip“
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-
gemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtig-
ter Vertretung

w) Beurteilung der Eignung:

„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“

Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Hessen 124_Land_Eigenerklärung_zur_Eignung vorzulegen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961*) Beurteilungsgruppe(n) AK2 sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

*) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guetepuefbestimmungen.html>
bzw. zu beziehen über: <http://beuth.de> - Stichwort-Suche: „RAL- GZ 961“.

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Regierungspräsidium Darmstadt
VOB-Stelle
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

y) Sonstige Angaben: –

z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz: –

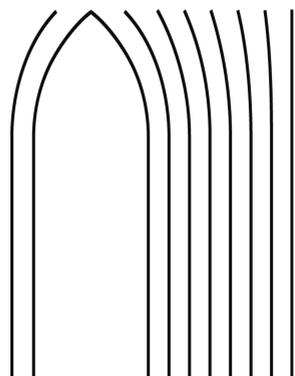
Stadtentwässerung Frankfurt am Main Pumpwerk Goldstein, Henriette-Fürth-Straße 1

– Putz- und Malerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2023-0055

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-74104
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: SEF-2023-0055
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Pumpwerk Goldstein,
Henriette-Fürth-Straße 1
60529 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
CPV-Code: 45400000-1
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen: _
Art der Leistung: Bauleistung
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------------|--|
| ca. 1.200 m ² | Putz- und Malerarbeiten
Lackieren von Türelementen,
Rohrleitungen und Heizkörpern |
| ca. 310 m ² | Bodenbeschichtung |
| ca. 22 Stk. | Beschichtung von Treppenstufen und Montage von Antirutschtreppenkantenprofilen aus Aluminium |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):
Vergabe in Losen: Ja
 Nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 06.11.2023
Fertigstellung der Leistungen: 15.12.2023
- j) Nebenangebote sind: zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist: zugelassen
 nicht zugelassen
Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote:
Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.had.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 10.10.2023, 10:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 06.11.2023
- p) Adresse, für elektronische Angebote: www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 10.10.2023, 10:30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten:
VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung.
- w) Beurteilung der Eignung:
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“
Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Hessen 124_Land_Eigenerklärung_zur_Eignung vorzulegen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Mit Abgabe des Angebots ist die Bescheinigung vorzuweisen, dass es sich bei dem auszuführenden Unternehmen um einen Meisterbetrieb handelt.
Zum Nachweis der Qualifikation und technischen Leistungsfähigkeit wird eine aktuelle Referenzliste über mindestens drei Projekte/Einzelleistungen der letzten fünf Jahre gefordert, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: Kurzbeschreibung der Bauleistung, Angaben über die Höhe der Auftragssumme, Leistungszeit sowie Benennung des Auftraggebers/Ansprechpartners.
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1 - 3
Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64283 Darmstadt
- y) Sonstige Angaben: –
- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: siehe Vergabeunterlagen



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

IM KARMELITERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>





Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Änderung der Öffnungszeiten des Ausflugsortes mit besonderem Besucheraufkommen "Römerberg und Neue Altstadt" gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 Hessisches Ladenöffnungs- gesetz (HLöG)

Aufgrund des § 5 Hessisches Ladenöffnungsgesetz (HLöG) vom 23.11.2006 in der derzeit aktuellen Fassung hat die Stadt Frankfurt am Main, der Magistrat am 18.09.2023 beschlossen:

In Abänderung des MB Nr. 588 vom 13.06.2022 wird für den Bereich "Römerberg und Neue Altstadt" der Geltungszeitraum der Öffnungen an Sonn- und Feiertagen für Verkaufsstellen, die Reisebedarf, Sportartikel, Devotionalien, Waren, die für diese Orte kennzeichnend sind, und von Gegenständen des touristischen Bedarfs anbieten, vom 3. Sonntag im März bis einschließlich dem 3. Oktober sowie an den vier Adventssonntagen jeweils in der Zeit von 10.30 bis 18.30 Uhr festgelegt (s. § 5 Abs. 1 Nr. 2 HLöG).

Alle anderen auf der Grundlage des § 5 HLöG mit Magistrats-Beschluss Nr. 588 vom 13.06.2022 getroffenen bisherigen Regelungen gelten unverändert inhaltlich fort.

Verlustmeldung Dienstsiegel

Verlust von 10 Siegeln

Die geführten Dienstsiegel des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen, welche den städtischen Adler und die Nummern 1636, 1656, 1661, 1663, 1670, 1700, 1749, 1763, 1803 und 2011 darunter tragen, werden mit Wirkung vom 08.09.2023 für kraftlos erklärt.

Die oben benannten Dienstsiegel besitzen einen Durchmesser von 15 mm. Sie zeigen den städtischen Adler mit der Umschrift „STADT FRANKFURT AM MAIN“.

Jede weitere Benutzung des oben aufgeführten Siegels wird strafrechtlich verfolgt.

Frankfurt am Main, den 13.09.2023

Der Magistrat
Stadtkämmerei



Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Presse- und Informationsamt, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 212-35674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Presse- und Informationsamt (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jedes Jahres, über Presse- und Informationsamt. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Presse- und Informationsamt: Neubestellung jederzeit möglich, über Presse- und Informationsamt. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Presse- und Informationsamt</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Stadtverordnetenversammlung
28. September 2023, 16:00 Uhr
(Seite 1229 bis 1232)
- Öffentliche Sitzungen der
Stadtverordnetenausschüsse
(Seite 1232)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1233 bis 1244)
- Änderung der Öffnungszeiten
des Ausflugsortes mit besonderem
Besucheraufkommen „Römerberg und
Neue Altstadt“ gemäß § 5 Abs. 1
Nr. 2 Hessisches Ladenöffnungs-
gesetz (HLöG)
(Seite 1247)
- Verlustmeldung Dienstsiegel
(Seite 1247)